

Sagard Hauptquelle

Koordinaten: 54°31'40.26" Nord 13°33'22.16" Ost LK Vorpommern-Rügen

Anfahrt: Sagard befindet sich im Nord - Osten der Insel Rügen
Parken: Brunnenstr. / Apollonienmarkt, von da zu Fuß zur Brunnenau

Schon bevor die Ostseebäder entstanden, gab es einen Badetourismus auf Rügen. Die Brunnenau in Sagard war für ihr mit Eisen und Kalk mineralisiertes und kohlendioxidhaltiges Quellwasser berühmt. Neben der Quelle wurde ein Landschaftsgarten mit kleinem Kur- und Badehaus im Stil des frühen 19. Jahrhunderts angelegt.

Am 4. Juli 1795 eröffneten der Pastor Heinrich Christoph von Willich (1759–1827) und sein Stiefbruder, Landarzt Dr. Moritz von Willich (1750–1810), die Sagarder „Brunnen-, Bade- und Vergnügungsanstalt“. Schon 1796 kurten hier der Dichter Heinrich von Kleist und der Gelehrte Wilhelm von Humboldt.

Die Brüder von Willich leiteten nun die medizinische Betreuung der Kurgäste und entwickelten Behandlungen auf Basis der mineralhaltigen Quelle. Das Quellwasser wurde später auch durch den Mediziner Klaproth und andere Ärzte und Apotheker untersucht und bekannter gemacht, wodurch der Kurbetrieb in kürzester Zeit aufblühte.

Während der Besetzung Rügens zwischen 1807 und 1813 durch Napoleonische Truppen reduzierten sich die Besucherzahlen des Kurbades. Das vollständige Ende des Bades erfolgte schließlich 1815, nachdem Fürst Malte zu Putbus mit dem Bau des 1. Seebades Rügens bei Putbus begann.

Heute erinnern nur noch der Park mit der noch immer sprudelnden Quelle und ein Pavillon an diese Zeit.



Pavillon im Park



Ehemalige Hauptquelle etwas unterhalb des Pavillons im Wald



Die Quelle hätte man allerdings schöner fassen können, damit sie nicht wie ein Abfluss aussieht.